Für Bau-Profis

PCI CM 117

Flexkleber

Dünnbettmörtel zur Verlegung von keramischen Fliesen und Platten

PCI CM 117, Dezember 2020

EIGENSCHAFTEN

- für innen und außen
- leichte Verarbeitung
- auch auf Heizestrichen
- für Feinsteinzeug
- lange offene Zeit

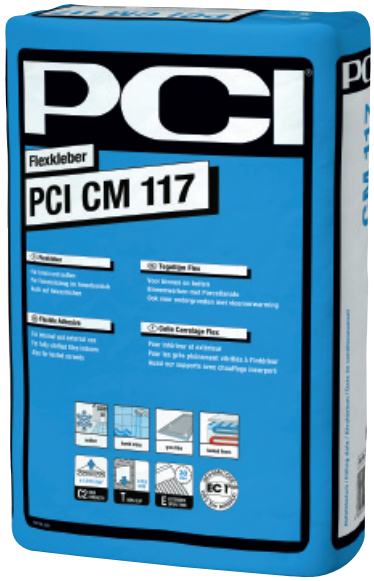
EINSATZBEREICHE

Zum Ansetzen und Verlegen von:
– keramischen Fliesen und Platten aus Steingut, Steinzeug
– Feinsteinzeug im Innenbereich
– Bauplatten und Dämmstoffplatten
Im Dünn- und Mittelbettverfahren.
Für Innen und Außen.
Zur Anwendung in Wohn- und Gewerbebereichen auf:
– Heizestrichen, Trockenestrichen, Calciumsulfatestrichen (Anhydrit- und Anhydritfließestriche)
– Gussasphaltestrichen (innen)
– Putzuntergründen
– auf Beton und Leichtbeton (Mindestalter 6 Monate)
– Gipskarton und -faserplatten
Für Reparatur- und Ausgleichsspachtelungen vor der Verlegung bei Unebenheiten bis ca. 10 mm.
Geprüft in Verbundabdichtungssystemen mit PCI CI 51 und PCI Seccoral 1K.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Haftet auf allen festen, tragfähigen, sauberen und trockenen Untergründen, die frei von trennenden Substanzen sind. Beschichtungen mit unzureichender Tragfähigkeit entfernen. Vorhandene Estrichrisse mit PCI CK 740 Bauharz oder PCI Apogel SH kraftschlüssig schließen.

Innen:
Calciumsulfatgebundene Estriche (Gips/Anhydrit mechanisch angeschliffen, entstaubt, Restfeuchte ≤ 0,5 CM-%, Heizestrich ≤ 0,3 CM-%), Leichtbeton/Porenbeton, Gipsplatten und Gipsputze (P IVa, b u. P V, Restfeuchte ≤ 1 CM-%), Gipskarton- u. -faserplatten sowie alle stark saugenden Untergründe mit PCI CT 17 oder PCI Gisogrund grundieren.



Auf Gipsputzen (Plv a+b und PV) nur bei Feuchtigkeitsgehalt <1,0 CM% verlegen.
Nicht saugende Untergründe, Fliesen, Natur-/Kunststeinböden, fest haftende Beschichtungen mit PCI CT 19 Super-Grip oder PCI Gisogrund 303 grundieren.
(Detaillierte technische Hinweise zur Grundierung mit den Grundierungsprodukten sind den entsprechenden technischen Merkblättern zu entnehmen.)
Extrudierte Polystyrolplatten (Oberfläche anrauen und entstauben), Fliesenträgerelemente, Fliesenbeläge, Natur-/Kunststeinböden, festhaftende Beschichtungen, Gussasphalt (GE10/GE15, stumpf mit Sand abgerieben, kein gewerblicher Einsatz) brauchen nicht grundiert zu werden.
Anstriche (nicht kreidend und festhaftend) gründlich anschleifen und entstauben.

Innen und Außen:
Putze der Mörtelgruppen P II/P III (Mindestalter 28 Tage), Zementestriche (Mindestalter 28 Tage, Restfeuchte < 2 CM-%, Heizestrich < 2 CM-%) und Beton (Mindestalter 6 Monate) können direkt mit Fliesen belegt werden.
Beton muss vor der Verlegung mechanisch gereinigt und vorbereitet werden.

VERARBEITUNG

PCI CM 117 in sauberem, kaltem Wasser klumpen- und knotenfrei anrühren. Nach Reifezeit von ca. 3 Minuten Mörtel nochmals durchmischen. Notwendige Konsistenzregelung vorsichtig mit Wasser vornehmen. Dünnbettmörtel entsprechend den anerkannten Regeln der Technik im Dünnbettverfahren verarbeiten.
Offene Zeit (Hautbildung) berücksichtigen. Zahnung des Kammspachtels ist in Abhängigkeit von den Formaten der Verlegematerialien zu wählen. Frische Mörtelreste in den Fugenflanken sind mit einem Schwamm zu entfernen. Ausgehärtetes Material ist nur mechanisch zu entfernen.
Die Verlegung von Natursteinen nicht im Batzenverfahren ausführen. Nach Beendigung der Topfzeit angesteiftes Material nicht wieder aufrühren.

WICHTIGE HINWEISE

Material nur bei Trockenheit und Temperaturen von + 5 °C bis + 30 °C verarbeiten. Wir weisen bezüglich Verarbeitung besonders auf die DIN 18 332, DIN 18 157, DIN 18 515 und die Merkblätter des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes e. V. hin.
Auf abgesperrten Untergründen und bei tiefen Temperaturen verzögert sich die Dauer bis zum Erreichen der Begeh- und Verfugbarkeit.
Wenn eine zusätzlich Flüssigvergütung benötigt wird, kann PCI CM 117 mit PCI Lastoflex vergütet werden (Mischungsverhältnis: 25 kg PCI CM 117 + 2 kg PCI Lastoflex + ca. 6,25 l Wasser).
Chromatreduziert. Enthält Zement. Reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen.
Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen. Sicherheitsratschläge und Entsorgungshinweise entnehmen
Sie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt unter www.pci-augsburg.de/schwarz.

Unsere Architekten- und Handwerkerberatung steht Ihnen telefonisch unter +49(821) 5901-171 oder per Mail unter pci-info@pci-group.eu zur Verfügung. Weitere Daten bzw. Informationen finden Sie unter www.pci-augsburg.de/schwarz.

TECHNISCHE DATEN

GISCODE:	ZP 1
GEV-Emicode:	EC 1PLUS
Farbe:	Grau
Schüttgewicht:	ca. 1,29 kg/dm³
Mischungsverhältnis mit Wasser	
Wand:	ca. 360 ml/kg bzw. 9 l/25 kg
Boden:	ca. 420 ml/kg bzw. 10,5 l/25 kg
Reifezeit:	3 Minuten
Offene Zeit:	ca. 30 Minuten
Verarbeitungszeit:	ca. 2 Stunden
Verarbeitungstemperatur:	+ 5 °C bis + 30 °C
Temperaturbeständigkeit:	– 30 °C bis + 70 °C
Verfugbar nach:	ca. 12 Stunden
Trockenpulververbrauch	
bei Zahntiefe:	ca. kg/m²
4 mm	1,8
6 mm	2,5
8 mm	3,2
10 mm	3,6
Mittelbettzahnung (gem. DIN 18157)	4,9
Lagerfähigkeit:	Kühl und trocken ca. 12 Monate, Anbruchgebinde dicht verschließen und rasch aufbrauchen.
Gebindegröße:	25 kg Sack
Entsorgungshinweis:	Verpackung restentleert der Wiederverwertung zuführen. Abfallschlüsselnummer (EAK): 17 01 01

0780

PCI Augsburg GmbH
Piccardstraße 11
D-86159 Augsburg

18

DE0501/02

PCI CM 117 (DE0501/02)
Flexkleber
EN 12004:2007+A1:2012

Zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verringertem Abrutschen und verlängerter offener Zeit für Fliesen und Platten im Innen- und Außenbereich
EN 12004 C2TE

Brandverhalten	Klasse E
Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung	≥ 1,0 N/mm²
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung	≥ 1,0 N/mm²
Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung	≥ 1,0 N/mm²
Haftzugfestigkeit nach Frost-/Tauwechsellagerung	≥ 1,0 N/mm²

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Einsatzbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Einsatzbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.
Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig; die neueste Ausgabe finden Sie immer aktuell im Internet unter www.pci-augsburg.de/schwarz.

PCI Augsburg GmbH
Piccardstraße 11, 86159 Augsburg,
Tel.: +49 821 5901 0
CH PCI Bauprodukte AG, 5113 Holderbank,
Tel.: +41 58 958 21 21